

Protokoll 3/2016

Aufgenommen bei der am 30.06.2016 um 18:00 Uhr im Gemeindefestsetzungszimmer stattgefundenen Gemeinderatssitzung.

Anwesend:

Bgm. Haaser Josef als Vorsitzender, Bgm. Stv. Wimpissinger Manfred, GV Wimpissinger Martin, GR Danklmaier Agnes, GR Egger Josef, GR Fae Reinhard, GR Lettenbichler Josef, GR Lettenbichler Josef Alois, GR Madreiter-Kreuzer Sandra, GR Osl Thomas, GR Steiner Martin.

Nicht anwesend:

Weiters anwesend:

Gem.Sekr. Haselsberger Franz als Schriftführer.

1 Zuhörerin.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.
- 2) Antrag zur Kooperationsvereinbarung mit den Stadtwerken Wörgl für das „LWL Regionsprojekt Angath/Angerberg/Mariastein“ über die Nutzung von Lichtwellenleiter-Fasern (Dark Fibre Vertrag) und die Betriebsführung/Wartung und Instandhaltung des Lichtwellenleiter-Netzes.
- 3) Antrag für einen Grundsatzbeschluss für die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes und Ausarbeitung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP).
- 4) Antrag zur Verlängerung des Vertrages zur Schneeräumung (Bramböck/Steinberger) um ein weiteres Jahr.
- 5) Antrag zur Änderung des Raumordnungskonzeptes auf Ausweisung einer Rückwidmungsfläche im Bereich des Grundstückes Nr. 225/7. Aufnahme in eine Forstwirtschaftliche Freihaltefläche FF. Erweiterung des Entwicklungsbereiches vorwiegend Wohnnutzung im Bereich des Grundstückes Nr. 225/14.

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 225/14 von derzeit Freiland in Gemischtes Wohngebiet gemäß § 38 (2) TROG 2011. Umwidmung des Grundstückes Nr. 225/7 von derzeit Wohngebiet W in Freiland FL gemäß § 41 TROG 2011.

- 6) Festlegen von Benützungs- und Reinigungsgebühr für den Veranstaltungsraum im neuen Gemeindezentrum.
- 7) Angelegenheiten aus dem Gemeindevorstand:
 - a) Erweiterung der Urnengräber

- 8) Angelegenheiten aus dem Verkehrsausschuss:
- a) Straßenausbesserung westlich des Anwesens „Greiderer“
 - b) Steine entfernen im Bereich Kreuzweg-Rasthaus
 - c) 1 m Grundankauf entlang des Wiesenweges zw. Mitterweg und Untere Dorfstraße
 - d) Lärmmessung
 - e) Straßenbeleuchtung Haslach
- 9) Bericht über die Kassenprüfung vom 17.05.2016
- 10) Mitteilungen des Bürgermeisters.
- 11) Anträge, Anfragen, Allfälliges.
- 12) Personalangelegenheiten.

Erledigung

Pkt. 1 Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Um 18:00 Uhr eröffnet der Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 2 Antrag zur Kooperationsvereinbarung mit den Stadtwerken Wörgl für das „LWL Regionsprojekt Angath/Angerberg/Mariastein“ über die Nutzung von Lichtwellenleiter-Fasern (Dark Fibre Vertrag) und die Betriebsführung/Wartung und Instandhaltung des Lichtwellenleiter-Netzes.

Der 2. Sideletter zur Kooperationsvereinbarung zur Kooperationsvereinbarung für das LWL Regionsprojekt Angath/Angerberg/Mariastein wird vom Schriftführer vorgelesen. Damit wird unter Anderem geregelt, dass die Hauptleitungen für alle 3 Gemeinden kostenlos nutzbar sind.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath einstimmig die Annahme des 2. Sideletters zur Kooperationsvereinbarung für das LWL Regionsprojekt Angath/Angerberg/Mariastein über die Nutzung von Lichtwellenleiter-Fasern (Dark Fibre Vertrag) und die Betriebsführung/Wartung und Instandhaltung des Lichtwellenleiter-Netzes.

Pkt. 3 Antrag für einen Grundsatzbeschluss für die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes und Ausarbeitung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP).

Der Bürgermeister berichtet, dass das Örtliche Raumordnungskonzept und der Flächenwidmungsplan mit 27.04.2017 auslaufen. Die Fortschreibung dauert ca. 1 Jahr und daher ist es erforderlich, mit den Vorbereitungsarbeiten zu beginnen. Von unserem Raumplaner DI Filzer wurde dafür ein Angebot zu einer Pauschale in Höhe von € 7.500,00 inkl. MWSt. erstellt.

Das Angebot von DI Filzer vom 17.06.2016 wird vom Schriftführer vorgelesen.

Nach einer kurzen Diskussion bezüglich Einholung eines zweiten Angebotes stellt der Bürgermeister den Antrag zur Auftragsvergabe an DI Filzer.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath beschließt einstimmig einen Grundsatzbeschluss für die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes und die Ausarbeitung einer Strategischen Umweltprüfung, sowie die Auftragsvergabe an den Raumplaner DI Filzer.

Pkt. 4 Antrag zur Verlängerung des Vertrages zur Schneeräumung (Bramböck/Steinberger) um ein weiteres Jahr.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Verträge mit Bramböck Hannes und Steinberger Hannes für 1 Jahr abgeschlossen wurden und mit 30.09.2016 auslaufen. Auf Grund des milden Winters schlägt er vor, diese Verträge um ein weiteres Jahr zu verlängern und hat bereits mit beiden Unternehmern darüber gesprochen. Diese haben dieser Vorgangsweise zugestimmt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath einstimmig die Verlängerung der Vereinbarungen mit Bramböck Hannes und Steinberger Hermann um ein weiteres Jahr zu denselben Konditionen.

Pkt. 5 Antrag zur Änderung des Raumordnungskonzeptes auf Ausweisung einer Rückwidmungsfläche im Bereich des Grundstückes Nr. 225/7. Aufnahme in eine Forstwirtschaftliche Freihaltefläche FF. Erweiterung des Entwicklungsbereiches vorwiegend Wohnnutzung im Bereich des Grundstückes Nr. 225/14.

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 225/14 von derzeit Freiland in Gemischtes Wohngebiet gemäß § 38 (2) TROG 2011. Umwidmung des Grundstückes Nr. 225/7 von derzeit Wohngebiet W in Freiland FL gemäß § 41 TROG 2011.

Der Bürgermeister berichtet, dass von Herrn Franz Bramböck ein Antrag zur Umwidmung für einen Baugrund im Ortsteil Fürth eingebracht wurde. Im Gegenzug dazu wird ein anderes Grundstück, welches sich näher an der Autobahn befindet, zurückgewidmet.

Den Entwurf der Änderungen von DI Filzer vom 20.06.2016 lässt der Bürgermeister durch die Reihen gehen und erklärt die Lage der Grundstücke, sowie die Zufahrtsmöglichkeit.

Auf Antrag des Bürgermeisters werden zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes folgende Beschlüsse gefasst:

- a) **Der Gemeinderat der Gemeinde Angath beschließt einstimmig die Auflage zur allgemeinen Einsichtnahme der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gem. § 70 TROG 2011 zur Ausweisung einer Rückwidmungsfläche R 5 im Bereich des Grundstückes Nr. 225/7 KG Angath und Aufnahme in eine Forstwirtschaftliche Freihaltefläche FF, sowie die Erweiterung des Entwicklungsbereiches vorwiegend Wohnnutzung, Raumstempel W01, Zeitzone z1 und Dichte D1 im Bereich des Grundstückes Nr. 225/15 KG Angath ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Angath laut Planentwurf DI Filzer vom 20.06.2016, GZl. FF077/16.**

- b) **Der Gemeinderat der Gemeinde Angath beschließt einstimmig die Erlassung der Änderung des örtl. Raumordnungskonzeptes laut Planentwurf DI Filzer vom 20.06.2016, GZl. FF077/16, wenn bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle einlangt.**

Auf Antrag des Bürgermeisters werden zur Änderung des Flächenwidmungsplanes folgende Beschlüsse gefasst:

- a) **Der Gemeinderat der Gemeinde Angath beschließt einstimmig die Auflage zur allgemeinen Einsichtnahme der Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. § 70 TROG 2011 zur Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 225/14 KG Angath von derzeit Freiland FL in Gemischtes Wohngebiet Wg gemäß § 38 (2) TROG 2011, sowie die Umwidmung des Grundstückes Nr. 225/7 KG Angath von derzeit Wohngebiet W in Freiland FL gemäß § 41 TROG 2011 ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Angath laut Planentwurf DI Filzer vom 20.06.2016, GZl. FF077/16.**
- b) **Der Gemeinderat der Gemeinde Angath beschließt einstimmig die Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Grundstücke 225/7 und 225/14, beide KG Angath, laut Planentwurf DI Filzer vom 20.06.2016, GZl. FF077/16, wenn bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle einlangt.**

Pkt. 6 Festlegen von Benützungs- und Reinigungsgebühr für den Veranstaltungsraum im neuen Gemeindezentrum.

Der Bürgermeister schlägt folgende Gebühren vor:

- € 50,00 Benützungsgebühr pro Tag/Nacht
€ 100,00 Reinigungsgebühr, wenn nicht selber oder nicht ordentlich gereinigt wird

Benützungsgebühr kostenlos:

Grundsätzlich für Angather Vereine, Organisationen und Gruppen für Veranstaltungen im Rahmen ihres Vereinszwecks. Dies gilt nicht für Privatfeierlichkeiten einzelner Vereinsmitglieder, wie zB. Geburtstagsfeiern usw.

Benützungs- und Reinigungsgebühr kostenlos:

Für Veranstaltungen vom Land Tirol, Bezirkshauptmannschaft, Behörden, Gemeindeverbände und Veranstaltungen im Gemeindeinteresse.

In der folgenden Diskussion wurden noch folgende Punkte besprochen:

- a) Für Schäden haftet der Veranstalter
b) Das Inventar soll an Hand einer Inventarliste bei Übergabe und Rückgabe kontrolliert werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath einstimmig obenstehende Gebühren und Bedingungen zur Benützung des Veranstaltungsraumes im neuen Gemeindezentrum.

Pkt. 7 Angelegenheiten aus dem Gemeindevorstand:

- a) Erweiterung der Urnengräber.
Derzeit sind 13 Nischen für eine Urnenbeisetzung frei und in den letzten Jahren wurden zwei bis drei Urnennischen pro Jahr vergeben. Daher empfiehlt der Gemeindevorstand, eine Erweiterung bei Bedarf durchzuführen

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath einstimmig, bei entsprechendem Bedarf eine Erweiterung der Urnengräber durchzuführen.

Pkt. 8 Angelegenheiten aus dem Verkehrsausschuss:

GR Osl berichtet in seiner Funktion als Vorsitzender des Verkehrsausschusses, dass in der Sitzung vom 19.05.2016 folgende Empfehlungen beschlossen wurden.

- a) Straßenausbesserung westlich des Anwesens „Greiderer“
Die Asphaltierung im Bereich der Oberen Dorfstraße in der Kurve zw. H-Nr. 36 und der Autobahnunterführung soll durchgeführt werden.
Laut Bürgermeister sind die Arbeiten bereits beauftragt und hätten in der KW 26 erledigt werden sollen.
- b) Steine entfernen im Bereich Kreuzweg-Rasthaus
Die Arbeiten sollen erledigt und eventuelle Fahrbahnunterspülungen kontrolliert werden.
Laut Bürgermeister wurde diese Angelegenheit bereits durch den Gemeindearbeiter erledigt.
- c) 1 m Grundankauf entlang des Wiesenweges zw. Mitterweg und Untere Dorfstraße.
Diese Angelegenheit ist kein Thema für den Verkehrsausschuss.
- d) Lärmmessung
Der Lärmkataster ist im TIRIS dargestellt und daher empfiehlt der Verkehrsausschuss aus Kostengründen und auf Grund bestehender Messungen auf eine neuerliche Messung zu verzichten.
Die Abstimmung auf Antrag des Bürgermeisters für eine Lärmmessung brachte folgendes Ergebnis:
10 NEIN-Stimmen (Heimatliste, Zukunft Angath)
1 JA-Stimme (GR Lettenbichler Josef)

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath lehnt mehrheitlich eine Lärmmessung ab.

e) Straßenbeleuchtung Haslach

Im Zuge der LWL-Verlegung wird eine Leerverrohrung mitverlegt und die Kosten für die Errichtung der Straßenbeleuchtung soll für 2017 budgetiert werden.

In der folgenden Diskussion wurde angeregt, die Beleuchtung noch heuer zu installieren, jedoch erst im Jahre 2017 zu bezahlen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath einstimmig, die Straßenbeleuchtung Haslach nach Möglichkeit noch heuer zu errichten, jedoch erst 2017 zu bezahlen.

Weiters berichtet GR Osl über geplante Maßnahmen in der Zukunft, wie Verkehrsberuhigungsmaßnahmen bei der Einfahrt nach Angath, Gestaltung der Verkehrsinsel im Bereich Hueler und Bepflanzung der Blumentröge beim Pavillon, Absicherung der Schneerampe und Gestaltung der Zufahrtsstraße, Einbahnregelung im Bereich des Schopper- und Sonnweges sowie eines Verkehrsspiegels beim Schopperweg.

Pkt. 9 Bericht über die Kassenprüfung vom 17.05.2016.

GR Egger berichtet in seiner Funktion als Obmann des Überprüfungsausschusses, dass die Kassa am 17.05.2016 überprüft wurde und dabei alles in Ordnung war.

Pkt. 10 Mitteilungen des Bürgermeisters.

- a) Bezüglich Retentionsflächen war am 28.06.2016 ein Planungsverbandstreffen in Kramsach und es haben auch Gespräche auf Bezirks- und Landesebene stattgefunden. Dabei kam zum Ausdruck, dass der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss bezüglich Bekenntnis zum gemeindeübergreifenden Hochwasserschutz und zur Gründung eines Wasserverbandes fassen sollte. Dabei geht es noch nicht um konkrete Maßnahmen, sondern lediglich um die Fassung eines Grundsatzbeschlusses. Vorgesehen ist die Retentionsfläche bis zur Geländekante unterhalb von Posch Georg mit einer Möglichkeit zum Neubau oder zur Aussiedelung des Anwesens Taxacher.

GR Osl spricht sich für den Beitritt zum Planungsverband aus, weil es sonst keine Verhandlungsbasis gibt und daher auch kein Mitspracherecht für die Gemeinde besteht.

GV Wimpissinger Martin sieht die Innbrücke als Hauptproblem und ist der Meinung, dass Angath durch diese Maßnahmen einen erhöhten Hochwasserschutz erhalten muss.

- b) In Altersheimen sind derzeit 9 Personen untergebracht, zwei davon in Wörgl, fünf in Kirchbichl und 2 in Münster. Die Kosten dafür betragen ca. € 40.000,00 jährlich. Mit Wörgl laufen derzeit Verhandlungen für ca. 5 Plätze bei der Erweiterung des Wohn- und Pflegeheimes. Dafür müssten Investitionskosten in Höhe von ca. € 700.000,00 bezahlt werden. Eventuell könnte ein Verband der Gemeinden Wörgl/Kirchbichl/Häring gegründet werden. Dadurch würde der Auswärtigenzuschlag bei Unterbringung in einem dieser Heime entfallen.
- c) Von der Gemeinde Angerberg wurde ein Prüfbericht des Trinkwassers vorgelegt.

- d) Von Herrn Gradnitzer wurde mitgeteilt, dass bezüglich Trassierung der Unterinntalbahn im Herbst ein Regionalforum mit den Bürgermeister*innen stattfinden soll. Nach Beauftragung des Planers 2017 wird der Rasthausbereich noch einmal angeschaut und geprüft, welche Verbesserungen machbar sind. Von vornherein abgelehnt wird allerdings eine offene Trasse im Bereich des Rasthauses.
- e) Auf Grund eines Schreibens vom Innenministerium ist es möglich, einen Sicherheitsgemeinderat zu nominieren oder zu wählen. Diesem wäre es möglich, bei Bedarf in Zusammenarbeit mit der Polizei Veranstaltungen für verschiedene Probleme (zB. Einbruch, Lärm etc.) zu initiieren und dadurch als Ansprechpartner für Bürger, Vereine oder die Polizei dienen.
- f) Die Koordination zur Sanierung des Radweges hat der Stadtbaumeister von Wörgl übernommen und es fanden auch schon einige Gespräche statt.

Pkt. 11 Anträge, Anfragen, Allfälliges.

- a) GR Danklmaier berichtet, dass Bedarf für eine Nachmittagsbetreuung bis 14:00 Uhr mit Mittagstisch im Elternforum besprochen wurde. An den Tagen von Montag bis Freitag würden voraussichtlich 2 bis 10 Kinder diese Betreuung benötigen.
Für die Betreuung müsste zusätzliches Mobilar angeschaffen werden und die Betreuungszeit durch das Kindergartenpersonal müsste verlängert werden.
Das Projekt soll mit Beginn des Schuljahres 2016/17 gestartet werden.
- b) GR Lettenbichler trägt einen Antrag bezüglich Verlängerung der 30 km/h-Zone vom Ortsteil Fürth bis zum Recyclinghof vor.
Auf Antrag des Bürgermeisters wird dieser Antrag einstimmig an den Verkehrsausschuss weitergeleitet.
- c) GR Lettenbichler trägt einen Antrag auf Verkehrsberuhigung im Bereich des neuen Gemeindezentrums vor.
Auf Antrag des Bürgermeisters wird dieser Antrag einstimmig an den Verkehrsausschuss weitergeleitet.
- d) Eine Anfrage der Gemeinderatsfraktion Zukunft Angath über die Kosten für die Sonderausgabe des Angather Boten Juni 2016 wird schriftlich beantwortet.
- e) Auf die Anfrage der Gemeinderatsfraktion Zukunft Angath bezüglich Fertigstellung des Spielplatzes beim neuen Gemeindezentrum antwortet der Bürgermeister, dass dies laut telefonischer Auskunft für die KW 27 geplant ist.
- f) Auf die Anfrage der Gemeinderatsfraktion Zukunft Angath bezüglich Öffnungszeiten beim öffentlichen WC antwortet der Bürgermeister, dass diese bereits angeschrieben sind und lauten folgendermaßen: MO – FR von 7:00 bis 22:15 Uhr und SA – SO von 7:00 bis 17:00 Uhr.
- g) Die Anfrage der Gemeinderatsfraktion Zukunft Angath bezüglich Unterbringung von Angather Gemeindebürgern in Altenwohnheimen wurde bereits unter Pkt. 10 beantwortet.

- h) Die Gemeinderatsfraktion Zukunft Angath hat eine Gemeinderatssitzung gem. § 34.1 TGO beantragt und wird innerhalb von zwei Wochen stattfinden.
GV Wimpissinger Martin ergänzt, dass Anträge in Zukunft im Rahmen einer eigenen Sitzung eingebracht werden.
- i) GR Egger regt an, die Sitzungen wieder um 19:00 Uhr anzusetzen.

Pkt. 12 Personalangelegenheiten.

Dieser Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und wird separat protokolliert.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- a) **Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath einstimmig die Arbeitszeitverlängerung von Frau Sabrina Ellinger auf 20 Stunden pro Woche.**
- b) **Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath einstimmig die Beschäftigung von Frau Birgit Seemüller und von Frau Birgit Kittl für das Kindergartenjahr 2016/17.**
- c) **Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath einstimmig, während des Sommers ein Konzept für die schulische Nachmittagsbetreuung auszuarbeiten und die notwendigen Arbeitszeiten für die Assistenzkräfte bei der nächsten Sitzung nach Kindergartenbeginn zu beschließen.**
- d) **Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath einstimmig die Aufnahme des Tagesordnungspunktes über die Kosten des Mittagstisches in Höhe von € 3,00 pro Tag für Kindergartenkinder und in Höhe von € 6,00 pro Tag für Volksschulkinder zur Nachmittagsbetreuung inkl. Mittagstisch.**
- e) **Weiters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Verrechnung für Kosten des Mittagstisches für Kindergartenkinder in Höhe von € 3,00 pro Tag und für Volksschulkinder in Höhe von € 6,00 pro Tag für die Nachmittagsbetreuung inkl. Mittagstisch.**

Um 20:30 Uhr bedankt sich der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

f.d.R.d.A.